

Landrat  
Peter Keller  
Kernenweg 4  
6052 Hergiswil

Landratsbüro  
Regierungsgebäude  
6370 Stans

Hergiswil, 11. November

### **Einfaches Auskunftsbegehren Regierungsrat und Öffentlichkeitsarbeit**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Das Agglomerationsprogramm erfährt grosse Beachtung. Diese Öffentlichkeit ist grundsätzlich zu begrüßen. Das vom Regierungsrat anvisierte Agglomerationsprogramm hat schliesslich tiefgreifende Veränderungen für den Kanton Nidwalden zur Folge.

Allerdings stellen sich im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit des Regierungsrates und speziell der Baudirektion einige Fragen. Information ist gut. Nur ist es nach Meinung der SVP-Fraktion nicht Sache des Regierungsrates, als politischer Akteur aufzutreten und dafür Steuergelder einzusetzen. Das wäre die Aufgabe der Parteien, Verbände und anderer Interessensorganisationen.

Sonst könnte die Bildungsdirektion den Kanton genauso mit Plakaten zupflastern im Zusammenhang der Wiedereinführung der Noten oder die Gesundheitsdirektion, als es um die Spitalpartnerschaft LUNIS ging.

1. Wie hoch ist die Summe von externen Aufträgen, die im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm Nidwalden vergeben wurden im Bereich Kommunikation?
2. Welche Firmen wurden mit welchen Honoraren beigezogen und entschädigt?
3. Welche Firma hat die Plakat-Kampagne durchgeführt und mit welchem Honorar wurde sie dafür entschädigt?
4. Wie wurde der Auftrag vergeben?

5. Sind die Aufträge allein über die Baudirektion vergeben wurden?
6. Wo zieht der Regierungsrat die Grenze zwischen Information und politischer Einflussnahme im Vernehmlassungsverfahren?
7. Wo zieht der Regierungsrat die Grenze bei externen Aufträgen, wo mit Steuergeldern Kampagnen im Sinne der Regierung finanziert werden?

Für die Beantwortung der Fragen zuhanden der Landratssitzung danke ich Ihnen.

Freundliche Grüsse



Peter Keller